

Pressemitteilung vom 4. April 2013

«Gegen die Legalisierung von Drogen – Für eine abstinenzorientierte Drogenpolitik»

Mit unserem heutigen Schreiben informieren wir Sie über eine sinnvolle Petition zuhanden des Bundesrates. Der Petitionstext lautet folgendermassen:

«Wir fordern:

- **keine Verharmlosung des verbotenen Betäubungsmittels Cannabis und dessen Anbau, Konsum und Handel.** Staatlich finanzierte Drogenberatungsstellen müssen verpflichtet werden, auf die Gefahren des Kiffens hinzuweisen wie: Beeinträchtigungen des Kurzzeitgedächtnisses, der Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit, das Auslösen von Depressionen, Psychosen und Schizophrenien und Kontrollverluste, die oft zu Unfällen, Aggressionen und Gewalttaten führen.
- **die Förderung von Rehabilitationsstätten und Therapieplätzen, in welchen die suchtkranken Menschen auf das Ziel der Abstinenz hin beraten und behandelt werden.** Bei der staatlich finanzierten Abgabe der Betäubungsmittel Methadon und Heroin muss, wie den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern versprochen, ebenfalls das Ziel der Abstinenz anvisiert werden.
- **dass alle Suchthilfeangebote regelmässig auf ihre Kosten, ihre Wirksamkeit und ihre Nachhaltigkeit hin überprüft werden.**
- **dass die Politik die Gesetze im Drogenbereich nicht durch Verordnungen verwässert oder umgeht.** Die internationalen Abkommen über verbotene Betäubungsmittel und psychotrope Stoffe, die von der Schweiz unterzeichnet wurden, müssen eingehalten werden.
- **dass die vom Bundesrat eingesetzte «Suchtexpertenkommission», die sich gegen den Volkswillen für die Legalisierung aller illegaler Drogen einsetzt, aufgelöst und neu besetzt wird.»**

Mehr Informationen dazu finden Sie auf www.elterngegendrogen.ch.

Der **Verein Jugend ohne Drogen** unterstützt diese Petition und weitere Aktivitäten die unseren Zielsetzungen entsprechen. Auch in Zukunft werden wir uns mit gleichgesinnten Organisationen für den **Schutz unserer Kinder und Jugendlichen vor den vielfältigen Gefahren der verschiedenen Rauschgifte einsetzen.**

Toni Bortoluzzi
Nationalrat
Vereinspräsident

Jean-Paul Vuilleumier
Vereinssekretär